

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission zur Kostenrechnung 2007

1. Ausgangslage

Die Prüfung der Kostenrechnung erfolgte wiederum nach dem sich bereits zweimal bewährten Detailkonzept „Prüfung Kostenrechnung“ vom 1. Februar 2006. Prüfungsinhalte gemäss Detailkonzept sind:

- Grundlagenprüfung → jährlich durchzuführen
- Stichprobenprüfungen → jährlich nach im Voraus bestimmten Kriterien durchzuführen
- Schwerpunktprüfungen → jährlich je nach Bedarf durchzuführen.

2. Organisation der Prüfungen für den Abschluss 2007

Die Firma KSG AG wurde für den Abschluss 2007 sowohl mit der Grundlagenprüfung als auch mit der Schwerpunktprüfung beauftragt.

Auf eine Spezialprüfung (wie vor einem Jahr die Prüfung auf Plausibilität der Datenübernahme aus dem System ‚TimePacker‘) wurde dieses Jahr verzichtet, obwohl eine solche eigentlich jährlich zu einem im Voraus bestimmten Thema vorgesehen wäre. Dafür erfolgte die nicht zwingend jährlich durchzuführende Schwerpunktprüfung dieses Jahr wiederum vertieft zu einem der von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) ausgewählten Leistungsberichte, nämlich Leistungsbericht Nr. 364/ Versicherungen.

3. Ergebnisse der Prüfungen

3.1. Grundlagenprüfungen

- Die Uebernahme aus der Finanzbuchhaltung der Einwohnergemeinde in die Kostenrechnung KRL (Allwo) erfolgte vollständig und sachlich korrekt.
- Die erfolgten Zusatz- und Korrekturbuchungen sind materiell begründet.
- Die Verteilung der Kostenarten auf die Kostenstellen/Kostenträger ist vollständig Die Ueberprüfung der angewandten Schlüssel ist gemäss Detailkonzept nicht Inhalt dieser Prüfung.
- Die Verteilung der Kostenstellen auf die Kostenträger erfolgte lückenlos. Einige wenige kleine Differenzen (unter Fr. 0.05) sind ausgewiesen.
- Alle Uebernahmeprotokolle sind von den abgebenden sowie den übernehmenden Stellen visiert.

Wiederum diene das Ablaufschema der Datenübernahme als Basis für die Grundlagenprüfungen, nachdem sich dieses bei der Prüfung der Kostenrechnungen 2005 und 2006 bewährte. Die FiReKo verdankt an dieser Stelle die vorbildliche Zusammenarbeit mit Herrn D. Pfister, dem seit 1.3.2008 verantwortlichen HAL Finanzen und Controlling, sowie Frau S. Steiner, Gemeindeverwalterin, welche Herrn D. Pfister wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Herrn M. Rudolf-von-Rohr unterstützte. Herrn M. Rudolf-von-Rohr wünscht die FiReKo an dieser Stelle herzlich gute Besserung.

3.2. Schwerpunktsprüfung: Kostenstellenrechnung zum Leistungsbericht Nr. 364: Versicherungen

Die Schwerpunktsprüfung beschränkte sich für den Abschluss 2007 auf einen der drei durch die Geschäftsprüfungskommission ausgewählten Leistungsberichte, welcher auch aus der Sicht der Revision Jahresabschluss 2007 allgemein von Interesse ist, nämlich den Leistungsbericht Nr. 364 / Versicherungen.

Es konnte festgestellt werden, dass die erfolgten Belastungen nach dem Grundkonzept der Kostenrechnung erfolgt sind. Weitere Aussagen zum Thema „Versicherungen“ werden im detaillierten Revisionsbericht der Firma KSG zur Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Allschwil gemacht; sie liegen gemäss Detailkonzept „Prüfung der Kostenrechnung“ im Bereich der Prüfung durch die GPK.

4. Schlussfolgerungen

Die Prüfungsergebnisse entsprechen den Anforderungen des Detailkonzeptes. Sie bestätigten wiederum, dass der im Detailkonzept definierte Umfang der Prüfungen genügt, um die korrekte Datenübergabe, – Aufbereitung und –Verteilung im Sinne einer Revision sicherzustellen.

Allerdings weist die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission darauf hin, dass sie – wie bereits in verschiedenen Diskussionen aufgegriffen – grossen konzeptionellen Bereinigungsbedarf bei der Kostenrechnung und deren Grundlagen feststellte. Sie empfiehlt dem Gemeinderat, Ziel und Zweck der Kostenrechnung sowie die konkrete Ausgestaltung zu aktualisieren.

5. Antrag

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Einwohnerrat, die Kostenrechnung 2007 der Einwohnergemeinde Allschwil zur Kenntnis zu nehmen.

**Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat diesen Bericht
am 20. Mai 2008 mit 6:0 Stimmen gutgeheissen.**

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Verena Meschberger
Präsidentin

Kurt Kneier
Aktuar

Teilgenommen an der Abstimmung haben: Max Amsler, Kurt Kneier, Peter Humbel, Verena Meschberger, Robert Richner, Barbara Selinger (Josua Studer: entschuldigt abwesend)